

Anmeldung (begrenzte Plätze)
bis Sonntag, 17.03.2019 direkt Online
unter:

<https://kobra.typeform.com/to/FIZaSE>

**Tagungsbeitrag inkl. Übernachtung
+ Verpflegung***

(Unterbringung im Mehrbettzimmer):

Normal: 60 €

Soli: 70 €

Ermäßigt: 50 €

Ohne Übernachtung und Verpflegung: 20 €

*Preise für KoBra-Mitglieder. Externe zahlen
10 € Aufschlag

Tagungsbeitrag bitte vorab überweisen an:

KoBra -Kooperation Brasilien e.V.
IBAN: DE54 4306 0967 8042 180800
BIC: GENODEM1GLS

Tagungsorte:

Abendveranstaltung am

Freitag:

Osthafenforum (im medico
Haus)

Lindleystraße 15

60314 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 944 38-18

Unterkunft und

**Veranstaltungen am Samstag
und Sonntag:**

Jugendherberge Frankfurt a.M.

Haus der Jugend

Deutschherrnufer 12, 60594

Frankfurt

Tel. +49 69 6100150

Mail: info@hellofrankfurt.de

Tagungsprogramm

Freitag – 29. März 2019

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

19:30 Uhr **Vortrag: Die imperiale Lebensweise
– eine Einführung**

Bettina Köhler (Universität Wien),
anschließend Kommentar mit Bezug
zu Brasilien und Diskussion

danach: Zeit zum Reden, Austausch,
Kennenlernen...

*Achtung: Diese Veranstaltung findet im
Osthafenforum (medico Haus) statt.*

Samstag – 30. März 2019

9:30 Uhr Vorstellungsrunde

10:00 Uhr **Arbeitsgruppen:**

**Arbeitsgruppe 1: Imperiale
Lebensweise: Auswirkungen auf
Menschen und Umwelt**

Vertiefung des Themas anhand eines
Fallbeispiels aus Brasilien

Bettina Köhler (Universität Wien)

**Arbeitsgruppe 2: Freiheit in
autoritären Zeiten - Datenschutz
und Tools zur sicheren
Kommunikation in Journalismus
und NGOs**

Praxisworkshop

Jonas Vollmer und Jens Gutsche
(Selbstbestimmt.Digital e.V.)

*Bitte eigenen Laptop, Tablet oder
Smartphone mitbringen!*

11:15 Uhr Kaffee-/Teepause

11:30 Uhr **Fortsetzung der
Arbeitsgruppen**

13:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr **Mitgliederversammlung
Kooperation Brasilien e.V.**

Tagesordnung: Feststellung
Stimmberechtigte – Bestimmung
Protokollant*in – Genehmigung
Tagesordnung – Aufnahme neuer
Mitglieder – Neu-Feststellung
Stimmberechtigte – 2018 im Rückblick
und Bericht des Vorstandes – Vorlage
Finanzbericht - Bericht Kassenprüfer –
und Finanzplanung 2019 –
Projektaktivitäten KoBra

16:30 Uhr Kaffee-/Teepause

16:45 Uhr Entlastung Vorstand und Kassenprüfer –
Wahl Vorstand und Kassenprüfer

18:30 Uhr Abendessen

Sonntag – 31. März 2019

10:00 Uhr **Kurzes Update zur Lage in
Brasilien**

anschließend:

**Demokratischer Widerstand
konkret**

Austausch und Absprache zu
Aktionen der Brasilien-Solidarität

11:45 Uhr Abschlussrunde

12:30 Uhr Mittagessen
danach Abreise

*Alle Veranstaltungen in deutscher Sprache
(keine Übersetzung ins Portugiesische)*

Imperiale Lebensweise, die Realitäten in Brasilien und Perspektiven der Solidarität

Unsere derzeitige Produktions- und Lebensweise im Globalen Norden beruht auf Ausbeutung von Menschen und Zerstörung von Umwelt andernorts, vor allem im Globalen Süden. Diese Lebensweise machen sich auch zunehmend Menschen im globalen Süden zu Eigen. Doch die Ausbreitung dieser zerstörerischen Lebensweise stößt zunehmend an die ökologischen sowie sozialen Grenzen während sich Krisenphänomene wie Klimawandel, Zerstörung von Ökosystemen, soziale Polarisierung und Verarmung von Menschen verschärfen. Viele sind sich der bestehenden Probleme bewusst, doch grundlegende Veränderungen finden nicht statt. Warum angesichts multipler Krisen und zunehmender Ungerechtigkeit ein tiefgreifender sozial-ökologischer Wandel auf sich warten lässt, erklärt das Konzept der „Imperialen Lebensweise“.

In Brasilien zeigen sich die dramatischen Konsequenzen seit vielen Jahrzehnten: Die Ausweitung des exportorientierten Agrobusiness auf Kosten der Menschen und der Ökosysteme in Amazonien und des Cerrado oder die Inkaufnahme von Katastrophen der Bergbauindustrie wie 2015 in Mariana und aktuell in Brumadinho. Die Übernahme der Regierung durch einen Ultrarechten hat die Situation nochmals deutlich verschärft. Die angekündigte Lockerung von Umweltauflagen für Bergbau und Agrarindustrie, die rassistischen Äußerungen gegen Indigene und die Drohung ihre Territorien und die anderer traditioneller Gemeinschaften zu verkleinern oder der angekündigte Ausstieg aus dem Klimavertrag lassen noch Schlimmeres befürchten.

Mit harter Hand will die neue Regierung zudem gegen Korruption und Kriminalität durchgreifen, Oppositionelle verfolgen, Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft und letztlich demokratische Strukturen einschränken. Ganz im Sinne der Militärs in der Regierung, die im neuen starken Staat mitentscheiden. Die Schulpolitik soll geradezu militärisch diszipliniert werden, die Rechte von Frauen und LGBTI und religiösen Minderheiten beschnitten werden. Ganz im Sinne der Evangelikalen in der neuen Regierung.

Auf der Tagung wird das Konzept der imperialen Lebensweise vorgestellt und im Kontext der politischen Veränderungen in Brasilien diskutiert werden. Besonders wird die aktuelle Lage von Aktivist*innen von sozialen Bewegungen betrachtet und gefragt werden, wie demokratischer Widerstand und Unterstützung von hier aus konkret aussehen und organisiert werden kann, beziehungsweise was dies für hiesige Solidarität insgesamt bedeutet.

Die Arbeit für Gerechtigkeit und Demokratie kann nur mit geeigneten Tools für Datenschutz und Datensicherheit gelingen. Daher bietet Selbstbestimmt Digital e.V. einen Praxisworkshop zur sicheren Kommunikation in NGOs und Journalismus an. Dabei geht es um eigene Server, sichere Messenger, kollaboratives Arbeiten und um jede Menge Tipps für Datenschutz im Alltag, bei der Arbeit sowie im ehrenamtlichen Engagement.

Eine Veranstaltung der



KoBra - Kooperation Brasilien e.V.

Kronenstraße 16a
79100 Freiburg i.Br.
Tel.: (+49) (0)761/ 600 69-26
info@kooperation-brasilien.org
www.kooperation-brasilien.org

In Zusammenarbeit mit



und

Selbstbestimmt.Digital e.V.
Gemeinsam Zukunftsräume gestalten

Mit freundlicher Unterstützung durch



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt –
Evangelischer Entwicklungsdienst

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit
finanzieller Unterstützung des



Imperiale Lebensweise, die Realitäten in Brasilien und Perspektiven der Solidarität



Verwüstung nach Dammbreach bei Brumadinho
Foto: Mídia NINJA

Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung der KoBra

29. bis 31. März 2019
in Frankfurt a.M.

